

Deutscher Dokumentarfilmpreis 2022: Jetzt Filme einreichen!

Wer folgt auf „Ich bin Greta“ von Nathan Grossman, den Gewinner des Deutschen Dokumentarfilmpreises 2021? Noch bis zum 9. Januar können sich Filmschaffende bewerben und ihre Werke für den Wettbewerb 2022 einreichen. Die Preisverleihung findet am 24. Juni statt.

Der mit insgesamt 33.000 Euro in verschiedenen Kategorien dotierte Preis zählt zu den renommiertesten Würdigungen dokumentarischer Leistungen im deutschsprachigen Europa. Neben dem mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis, der vom Südwestrundfunk in Kooperation mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) hälftig gestiftet wird, gibt es zahlreiche weitere Auszeichnungen – darunter den mit 3.000 Euro dotierten Förderpreis des Hauses des Dokumentarfilms. Dieser ging 2021 an Michael Kranz für „Was tun“ und 2020 an Valentin Riedl für „Lost in Face“.



Deutscher Dokumentarfilmpreis 2021 für ICH BIN GRETA

EIN FILM VON VALENTIN RIEDL

MIT CARLOTTA

LOST

IN

FACE



REGIE VALENTIN RIEDL, FREDEIC SCHILD ANIMATIONSDIREKTOR FREDEIC SCHILD CARLOTTA GORG GÖTZ MONTAGE IVAN ROHALES IN
HILFE VON CARLOTTA GÖTZ ANDREAS HILDEBRANDT TONNEUR JOHANNES FLORIAN MALTE FOPPEL MUSIK VON ERIC WINNER, MARTIN RIGOLD
DARSTELLER STEFFAN RUCH FREDERIK SCHILD CARLOTTA GÖTZ FLORIAN MALTE FOPPEL ANTONIO SORRENTE
DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, FILMFERNSFONDS BAYERN
LOSTINFACE.FILM



HDF-Förderpreise für LOST IN FACE und ...



WAS TUN (2021)

Deutscher Dokumentarfilmpreis: Wer kann sich bewerben?

Eingereicht werden können Filme, die zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Dezember 2021 im Kino oder auf einem Festival uraufgeführt worden sind oder ihre Erstaussstrahlung in einem deutschsprachigen Fernsehprogramm gehabt haben. Sie dürfen

eine Mindestlänge von 50 Minuten nicht unterschreiten. Die Einreichungen können ab sofort online erfolgen. Hier sind auch weitere Details zum Reglement sowie die Möglichkeiten der Filmübermittlung aufgeführt. Über den Deutschen Dokumentarfilmpreis in den verschiedenen Kategorien entscheiden unabhängige Jurys.

2021 wurden folgende Preise vergeben:

- Hauptpreis für [„Ich bin Greta“ von Nathan Grossman](#)
- Ehrenpreis für [Georg Stefan Troller](#)
- Kunst- und Kulturpreis der Norbert Dalldrop Förderung für „The Case You“ von Alison Kuhn
- Förderpreis vom Haus des Dokumentarfilms und Publikumspreis für [„Was tun“ von Michael Kranz](#)
- Musikpreis der Opus GmbH für „Helmut Lachenmann – My Way“ von Wiebke Pöpel

Deutscher Dokumentarfilmpreis: Wann findet die Preisverleihung statt?

Die Preisverleihung ist traditionell der feierliche Abschluss des SWR Doku Festivals, das vom 21. bis zum 24. Juni 2022 angesetzt ist. Neben den Wettbewerbsfilmen sollen während des Festivals mehr als 40 nationale und internationale Kino- und Fernseh-Dokumentarfilme vor Ort in Stuttgart gezeigt werden.

„Als Haus des Dokumentarfilms drücken wir die Daumen, dass das SWR Doku Festival 2022 wieder im Kino stattfinden darf“, betont Ulrike Becker vom Haus des Dokumentarfilms. „Das Publikum mit Festivalpass hat zugleich Zutritt zu unserem Branchentreff DOKVILLE, der parallel im Stuttgarter Hospitalhof am 23. und 24. Juni live stattfindet und online gestreamt wird.“